

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	15
1 Wandel vom <i>aktiven</i> zum <i>aktivierenden</i> Sozialstaat und damit verbundene sozialpolitische Reformmaßnahmen 1982–2017	21
1.1 Der deutsche Wohlfahrts-/Sozialstaat: Funktion und Finanzierung.	21
1.2 Sozialstaatliches Politikfeld Arbeitsmarktpolitik: Arbeitsmarktpolitische Reformmaßnahmen in Deutschland von 1982–2017	31
1.2.1 1982–1998: Koalition zwischen CDU/CSU und F.D.P. unter Bundeskanzler Kohl	34
1.2.2 1998–2005: Koalition zwischen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN unter Bundeskanzler Schröder	51
1.2.3 2005–2009: Koalition zwischen CDU/CSU und SPD unter Bundeskanzlerin Merkel	74
1.2.4 2009–2013: Koalition zwischen CDU/CSU und F.D.P. unter Bundeskanzlerin Merkel	83
1.2.5 2013–2017: Koalition zwischen CDU/CSU und SPD unter Bundeskanzlerin Merkel	89
1.3 Sozialstaatliches Politikfeld Familienpolitik: Familienpolitische Reformmaßnahmen von 1982–2017	93
1.3.1 1982–1998: Koalition zwischen CDU/CSU und F.D.P. unter Bundeskanzler Kohl	97
1.3.2 1998–2005: Koalition zwischen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN unter Bundeskanzler Schröder	101
1.3.3 2005–2009: Koalition zwischen CDU/CSU und SPD unter Bundeskanzlerin Merkel	106
1.3.4 2009–2013: Koalition zwischen CDU/CSU und F.D.P. unter Bundeskanzlerin Merkel	110

1.3.5	2013–2017: Koalition zwischen CDU/CSU und SPD unter Bundeskanzlerin Merkel.....	113
1.4	Sozialstaatliches Politikfeld Rentenpolitik: Rentenpolitische Reformmaßnahmen von 1982–2017.....	115
1.4.1	1982–1998: Koalition zwischen CDU/CSU und F.D.P. unter Bundeskanzler Kohl	120
1.4.2	1998–2005: Koalition zwischen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN unter Bundeskanzler Schröder.....	124
1.4.3	2005–2009: Koalition zwischen CDU/CSU und SPD unter Bundeskanzlerin Merkel.....	130
1.4.4	2009–2013: Koalition zwischen CDU/CSU und F.D.P. unter Bundeskanzlerin Merkel.....	132
1.4.5	2013–2017: Koalition zwischen CDU/CSU und SPD unter Bundeskanzlerin Merkel.....	133
1.5	Zusammenfassung der charakteristischen sozialpolitischen Reformmaßnahmen im Zeitraum 1982–2017	137
2	Armut in Deutschland.....	139
2.1	Definitionen des Armutsbegriffs und Konzepte der Armutsmessung	139
2.1.1	Lebenslagen-Ansatz	140
2.1.2	Relative Einkommensarmut.....	145
2.1.3	Armutsrisiko-/Armutgefährdungsquote	145
2.1.4	Sozialstaatlich definierte Armutsgrenze/Grundsicherungsquote als Armut Indikator	146
2.2	Bevölkerungsgruppen mit erhöhtem Armutsrisiko	151
2.2.1	Working Poor: Armut trotz Erwerbstätigkeit	153
2.2.2	Jugendliche (insbesondere ohne Schulabschluss oder berufliche Ausbildung) und junge Erwachsene im Alter zwischen 18 und 25 Jahren	154
2.2.3	Menschen mit psychischen Erkrankungen/gesundheitlichen Einschränkungen.....	156
2.2.4	Menschen mit Migrationshintergrund	157
2.2.5	Mehrkinderfamilien	161
2.2.6	Alleinerziehende	162
2.2.7	Altersarmut bei RentnerInnen: Das Risiko der Verarmung im Rentenalter ...	164

2.3	Ernährungsarmut	168
3	Tafeln in Deutschland	175
3.1	Die Tafeln in Deutschland: Geschichte und Verbreitung	176
3.1.1	Tafelforschung	182
3.1.2	Tafelnutzerstruktur	184
3.1.3	Zielgruppenspezifische Zusatzangebote	190
3.2	Angaben zur Tafelnutzung, Subjektives Armutsempfinden und Empfinden bezüglich der Tafelnutzung aus Sicht von TafelnutzerInnen	191
3.2.1	„Einkaufs“-Bedingungen bei den Tafeln aus Sicht von TafelnutzerInnen	196
3.2.2	Menge und Qualität der Lebensmittelpenden aus Sicht von TafelnutzerInnen	199
3.3	Selbstverständnis des Bundesverbandes Deutsche Tafel e.V.	202
3.3.1	Idee und Wirkung der Tafel	203
3.3.2	Tafelgrundsätze, -leitbild und Finanzierung der Tafeln	203
3.4	Tafeln im Kontext des Wohlfahrtsstaates	207
3.4.1	Forderungen des Bundesverbandes Deutsche Tafel e.V. an die Politik	209
4	Methodik: Fragestellung, Hypothesen und Ergebnisse der Tafelnutzerbefragung	213
4.1	Methodik und Fragestellung	213
4.1.1	Fragebogenentwicklung für die Tafelnutzerbefragung	214
4.1.2	Durchführung und Schlussfolgerungen zur Optimierung des Fragebogens für die Hauptdatenerhebung	221
4.1.3	Stichprobengröße und -auswahl	223
4.1.4	Datenerhebung und -auswertung	223
4.1.5	Beschreibung der vorliegenden Datenbasis	226
4.2	Forschungsleitende Fragen, Operationalisierung der Fragen sowie Hypothesen und dazugehörige Ergebnisse	231
4.2.1	Datenanalyse zum Tafelnutzerprofil anhand demographischer Variablen sowie Vergleich mit ALLBUS-Stichprobe	233
4.2.2	Aktuelle finanzielle Situation, wahrgenommene zukünftige finanzielle Situation sowie subjektives Armutsempfinden	263

4.2.3	Sozioökonomischer Status	272
4.2.4	Angaben zur Tafelnutzung und Einstellungen zum deutschen Sozialstaat ...	280
4.2.5	Wahrgenommene gesundheitliche Situation	288
4.2.6	Erleben von (Ernährungs-)Armut	291
5	Diskussion der Ergebnisse	299
5.1	Tafelnutzer-Profile	301
5.1.1	Die alleinerziehenden Tafelnutzerinnen	301
5.1.2	Die ledigen männlichen Tafelnutzer	307
5.1.3	Die Rentnerinnen	310
5.1.4	Die kinderreichen Familien	314
5.1.5	Finanzielle Situation der TafelnutzerInnen	316
5.1.6	Arbeitsmarktperspektiven und Bildungsstand	319
5.1.7	Soziale Kontakte bei den Tafeln als neue Form der Begegnungsart?	321
5.1.8	Situation der TafelnutzerInnen hinsichtlich gesundheitlicher Situation und Erwerbssituation	322
5.2	Vorhandensein und Empfinden von Ernährungsarmut bei den TafelnutzerInnen	325
5.3	Einstellungen der TafelnutzerInnen zum Sozialstaat	327
5.4	Generalisierbarkeit der Ergebnisse auf TafelnutzerInnen anderer deutscher Bundesländer	329
5.4.1	Altersstruktur und Bevölkerungsdichte der deutschen Gesamtbevölkerung .	329
5.4.2	Haushaltsgröße, Familienstand, Kinderanzahl und Kinderbetreuungsquote sowie Müttererwerbstätigkeit innerhalb der deutschen Gesamtbevölkerung	330
5.4.3	Migrationshintergrund innerhalb der deutschen Gesamtbevölkerung	331
5.4.4	Generalisierbarkeit der Ergebnisse der hessischen TafelnutzerInnen auf die Gesamtheit aller TafelnutzerInnen in Deutschland	332
6	Zusammenfassung der wichtigsten Studienergebnisse	333
	Anhang	341
	Abkürzungsverzeichnis	361
	Literaturverzeichnis	365